

Ein neuer Wind in der heimischen Kunstszene - Und ein Querschnitt durch die oberösterreichischen Kunstvereine

Das Jahr der Kulturhauptstadt Europas 2024 Bad Ischl und Salzkammergut steht im Zeichen von Kunst und Kultur – und für den Start eines innovativen Gemeinschaftsprojektes.

Bereits seit einem Jahr plant und organisiert die heimischen Kunst eine Kunstmesse, welche die Kunstvereine und die Potenziale, die in ihnen schlummern, in ein internationales Rampenlicht rückt. Die Kulturhauptstadt 2024 kann als Zeitpunkt nicht besser sein, das Salzkammergut und die weltweite Aufmerksamkeit bietet die perfekte Bühne.

Die POTENTIALS OÖ als neues Messeformat stellt ausschließlich die Künstlerinnen und Künstler aus den OÖ Kunstvereinen aus. Als assoziiertes Projekt der Kulturhauptstadt 2024 war und ist es das vorrangige Ziel, die größten heimischen Potenziale zu präsentieren und Oberösterreich als Land qualitativ hochwertiger, vielfältiger Kunst zu manifestieren.

Nach der Einreichphase ab Februar 2024 konnten 84 heimische Künstlerinnen und Künstler die dreiköpfige Jury überzeugen. Die auf der POTENTIALS OÖ ausgestellte Kunst erstreckt sich über zeitgenössische Malerei, Fotografie sowie Bildhauerei und Installationen, welche in den heimischen Ateliers und Studios entsteht. Auf der Kunstmesse werden insgesamt 22 Kunstvereine aus allen vier Vierteln des Landes präsentiert, neben nahezu allen etablierten Vereinen bietet sich erstmals auch kleinen Kollektiven und Vereinigungen eine internationale Bühne.

Ebenso das Messeprogramm wird in Zusammenarbeit mit den Vereinen und deren Künstlerinnen und Künstler geplant und gestaltet, Podiumsdiskussionen, Konzerte als auch ein Art Cat Walk sind bereits in Planung.

Die Organisatoren hinter der POTENTIALS OÖ ist die dreiköpfige Messeleitung: Mag. Matthias Kretschmer (Gmundner Kunstverein), Mag.a Ingeborg Rauss (Hausruckviertler Kunstkreis) und Michael Wittig (Kunstforum Salzkammergut), sowie die Jury, bestehend aus Mag.a Marlene Steinz, Dr.in Maria Reitter-Kollmann und Dr. Lucas Cuturi. Mit an Bord waren und sind ebenfalls Mitglieder und Obleute mehrerer Vereine des Landes, die mit Rat und Tat, neuen Ideen und Anregungen an diesem neuen Messeformat mitarbeiten. Eine Kunstmesse von Kunstvereinen für Kunstvereine.

Die POTENTIALS OÖ ist eine Momentaufnahme der oberösterreichischen Kunstszene, was sich aber bereits im Vorfeld ergab und ergibt ist die Vernetzung, der Austausch und die Zusammenarbeit der Vereine, Künstlerinnen und Künstler. Eine Entwicklung, die Oberösterreich als Kunstland sicherlich nachhaltig und langfristig prägen wird – im Sinne der Kunst und dem gemeinsamen Kunstschaffens.

Die Kunstmesse findet, als assoziiertes Projekt der Kulturhauptstadt 2024, von 30. August bis 1. September im Toscana Congress Center in Gmunden statt.

Weitere Informationen unter: www.potentials-ooe.com
Liste der zugelassenen Künstlerinnen und Künstler: [folgt](#)

Folgende Kunstvereine sind auf der POTENTIALS OÖ von 30. August bis 1. September vertreten:
(Reihung alphabetisch)

1. Alumniverein forum - Kunstuniversität Linz

2. Atelier am Markt
3. BSA Art OÖ
4. Die FORUM Wels
5. Die KUNSTSCHAFFENDEN
6. Egon-Hofmann-Haus
7. Europäischer Kunstkreis
8. frauenpower aus dem Mühlviertel
9. Gmundner Kunstverein
10. Hausruckviertler Kunstkreis
11. Innviertler Künstlergilde
12. Maerz Linz
13. MÜK Freistadt
14. Kunst und Kultur im Brauhaus
15. Kunstforum Salzkammergut
16. Kunstviertel
17. KUvee Verein zur Förderung Kunstschafter OÖ.
18. NH10 Akademie Linz
19. Oberösterreichischer Kunstverein
20. Palette Marchtrenk
21. Traun Art
22. Zülow Gruppe Linz

Ein guter Querschnitt durch die hiesige Kunstlandschaft.

FALLS IHR NOCH WAS REINHABEN MÖCHTET.: PRESSEAUSENDUNG Jänner 2024

Die internationale Bühne und die damit einhergehende Aufmerksamkeit ist ein großer Anreiz für Kunstschafter, die eigenen Werke und Arbeiten zu präsentieren. Umso mehr natürlich, wenn sich diese Bühne in Oberösterreich, genauer gesagt im Salzkammergut und somit vor der eigenen Haustüre befindet.

Bereits vor gut einem Jahr wurde in den Kunstvereinen die Idee geboren, im Zuge der Kulturhauptstadt 2024 neuen Wind in die hiesige Kunstlandschaft zu bringen. Erstmals wird ein neues Kunst-Messeformat realisiert, eine Messe für Kunstvereine, organisiert und veranstaltet von Kunstvereinen. Nicht nur das Konzept ist innovativ, vielmehr war und ist es das vorrangige Ziel, etwas wirklich NEUES zu initiieren. Gezeigt werden nicht renommierte Künstler*innen und deren Werke und Arbeiten, diese Messe holt Oberösterreichische Kunstschafter vor den Vorhang, die zwar noch nicht im Rampenlicht stehen, aber das Potenzial dazu haben.

Nach acht Monaten der Planung und Organisation rückt der nächste Meilenstein in Reichweite: Von 1. - 29. Februar können Kunstschafter aus den oberösterreichischen Kunstvereinen ihre Werke einreichen, eine unabhängige Jury sichtet und bewertet die Einreichungen. Gemeinsam werden die größten künstlerischen Potenziale ausgewählt und im Zuge der Kulturhauptstadt Europas 2024 Bad Ischl und Salzkammergut von 30. August bis 1. September 2024 im Toscana Congress Centrum in Gmunden ausgestellt.

ERGÄNZENDE INFOS: DIE POTENTIALS OÖ:

Die Kunstmesse ist ein assoziiertes Projekt der Kulturhauptstadt Europas 2024 Bad Ischl Salzkammergut, federführend organisiert von den geografisch am nächsten gelegenen Vereinen, dem Gmundner Kunstverein, dem Kunstforum Salzkammergut und dem Hausruckviertler Kunstkreis. Plan und Ziel ist es, aber, ein Gesamt-oberösterreichischer Kunstprojekt zu etablieren. Die Künstlerinnen und Künstler der

oberösterreichischen Kunstvereine reichen nicht nur ihre Künstlerinnen und Künstler zur Teilnahme ein, die Kunstvereine beteiligen sich an der Planung und Gestaltung der gesamten Kunstmesse.

Die Idee wurde von drei Vorständen, deren Vereine im Salzkammergut angesiedelt sind, aufgegriffen und weitergesponnen: der Gmundner Kunstverein, das Kunstforum Salzkammergut und der Hausruckviertler Kunstkreis, deren Vertretungen waren es auch, welche die Leitung der Kulturhauptstadt 2024 von ihrem Vorhaben überzeugen konnten.

In einem der ersten Arbeitsgespräche wurde dieses Konzept verfeinert und ausformuliert – im Fokus der Messe stehen die Potenziale der oberösterreichischen Kunstvereine – die Kunsthistorikerin Marlene Steinz war die Namensgeberin des Projektes und der Kunstmesse: Die POTENTIALS OÖ. Der Name ist Programm.

Die Kunstmesse findet im Jahr der Kulturhauptstadt 2024, von 30. August bis 1. September in Gmunden statt. Ausgestellt werden Künstlerinnen und Künstler der oberösterreichischen Kunstvereine, welche die dreiköpfige Jury, bestehend aus Mag.a Marlene Steinz, Dr.in Maria Reitter-Kollmann und Dr. Lucas Cuturi, überzeugen werden.

Die Gesamt-Messeleitung übernehmen Mag. Matthias Kretschmer (Gmundner Kunstverein), Mag.a Ingeborg Raus (Hausruckviertler Kunstkreis) und Michael Wittig (Kunstforum Salzkammergut).

Auf ein gemeinsames Jahr der Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl und Salzkammergut! Auf ein Jahr im Zeichen oberösterreichischer Kunst!

Gezeigt wird Kunst, welche in den oberösterreichischen Kunstvereinen oftmals ihren Anfang nahm, jene Vereinigungen, die ehrenamtlich einen wesentlichen Beitrag am kulturellen Leben und der Vielfalt in den jeweiligen Regionen leisten. Nicht nur in Oberösterreich.

Kunstvereine sind nicht nur Brutstätten von qualitativ hochwertiger Kunst, sondern haben eine große Bedeutung für die Gesellschaft, denn sie verbessern nicht nur die Lebensqualität der Menschen, sondern fördern eine flächendeckende Verbreitung und Aneignung aktuelle Kunst und bietet einem großen Publikum neben einer aktiven Teilnahme eine unverzichtbare Teilhabe an künstlerischen Prozessen.

Ihre Obleute arbeiten ehrenamtlich.